

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

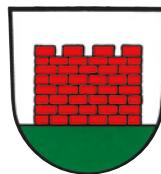


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

7. Juli 2023

Nummer 27

09
07
'23

ökumenischer
Gottesdienst 10:30

KAB
12:00 - 15:00

15:15 - 17:15

SCHLOSSEEFEST MV Eschelbronn

Zwiebelsteak
Wurstsalat
Flammkuchen
Kaffee
Eisschokolade

Bratwurst

Pommes

Kuchen

Eiskaffee

Bastel-/
Malecke

4. Samstagstreff der Blasmusik

Es spielt für Sie

Der Musikverein Waldwimmersbach

Samstag, 08. Juli 2023

**Dorfmitte – beim Rathaus
Hauptstraße 52**

- Musik ab 18:30 Uhr -



**Für Speisen und Getränke
ist natürlich gesorgt!**

**Die gesamte Bevölkerung ist
herzlich eingeladen!**




Auf Ihr Kommen freut sich der

Musikverein 1894 e.V. Waldwimmersbach





Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Ihre Stimme zählt!

beim Bürgerentscheid zur Windenergienutzung in Meckesheim

am Sonntag, 23. Juli 2023

Informieren Sie sich im Vorfeld am

Infostand

*am Donnerstag, 13. Juli 2023 |
19:00 Uhr | Vorplatz der Lobbachhalle*

Veranstalterin | Gemeinde Meckesheim mit
Mönchzell in Zusammenarbeit mit dem Forum
Energiedialog

Für weitere Informationen und zum
Download der digitalen Infobroschüre:
www.meckesheim.de



www.energiedialog-bw.de

-MAUER -

Einladung zum Sommerfest des
Förderverein Strahlrohr



**am Samstag, den 15. Juli 2023
ab 14.00 Uhr**

Festzelt an der Schule in Mauer



Im Rahmen der Hauptübung / brandtechnischen
Vorführungen der Feuerwehr Mauer, erwartet Sie ein
eindrucksvolles und spannendes Programm.
Wir werden an diesem Tag wieder
mit guten regionalen Produkten
für Ihr leibliches Wohl sorgen.

**Kommen Sie vorbei und unterstützen
damit Ihre Feuerwehr !!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Förderverein Strahlrohr Mauer / Der Verein für die Feuerwehr

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Der Rahmenbetriebsplan der Wienerberger GmbH mit Sitz in 30659 Hannover, Oldenburger Allee 26, zur Erweiterung Tontagebaubetriebes „Lobenfeld“ auf der gleichnamigen Gemarkung in der Gemeinde 74931 Lobbach, Rhein-Neckar-Kreis, wurde mit bergrechtlichem Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Freiburg, Abteilung 9 – Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) -, vom 26. Juni 2023, Az. RPF97-4718-74/1/39, gemäß §§ 52 Abs. 2 a Satz 1, 55 Abs. 1, 48 Abs. 2 Satz 1, 57 a Abs. 4 Satz 1 und 57 c Bundesberggesetz (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I.1310), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. März 2023 BGBl. I Nr. 88 geändert worden ist, zugelassen.

Der Planfeststellungsbeschluss wird hiermit nach § 57 a Abs. 1 Satz 4 BBergG in Verbindung mit § 27 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 18. März 2021 (BGBl. S. 540, dieses zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88) in entsprechender Anwendung des § 74 Abs. 4 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz für Baden-Württemberg (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - LVwVfG) in der Fassung vom 12. April 2005, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2021 (GBl. S.181) geändert worden ist, ortsüblich bekanntgemacht. Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und versehen mit einem Hinweis entsprechend § 69 Abs. 2 LVwVfG liegt zusammen mit einer Ausfertigung des festgestellten Rahmenbetriebsplanes für die Dauer von zwei Wochen, und zwar ab

Montag, 10. Juli 2023 bis einschließlich Montag, 24. Juli 2023

bei der
Gemeinde Lobbach, Hauptstraße 52, 74931 Lobbach,
Rathaus, Raum 103, 1. Obergeschoss

Gemeinde Meckesheim, Friedrichstraße 10, 74909 Meckesheim,
Rathaus, Bürgerbüro, Erdgeschoss

und bei der
Gemeinde Wiesenbach, Hauptstraße 26, 69257 Wiesenbach,
Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 4,

jeweils während der üblichen Sprechzeiten zur Einsicht aus. Parallel dazu besteht die Möglichkeit, alle für die Auslegung bestimmten

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	43 33	7 065 0176/32574137	8 949	9921460	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 01 74/331 9085		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	062 26/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7 398 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5103729
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/104089 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach
Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 0151 - 72448866

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst,
SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 07.07. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340

Samstag, 08.07. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Sonntag, 09.07. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074

Montag, 10.07. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Dienstag, 11.07. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120

Mittwoch, 12.07. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Donnerstag, 13.07. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.** Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 23.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg**

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Unterlagen zusammen mit dem Inhalt dieser Bekanntmachung auch auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde einzusehen.

Mit dem Ende dieser Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss gegenüber denjenigen Betroffenen, die keine Einwendungen erhoben haben, gemäß § 74 Abs. 4 Satz 3 LVwVfG als zugestellt.

Die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen sind ab Beginn der Auslegung am 10. Juli 2023 auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg, <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/service/bekanntmachungen/> > Bergrechtliche Verfahren <

zugänglich. Diese sind darüber hinaus auch über das Portal UVP – Umweltverträglichkeitsprüfungen der Länder – unter dem Link <https://www.uvp-verbund.de/freitextsuche/> <https://www.uvp-verbund.de/freitextsuche/Baden-Wuerttemberg/Bergbau-und-Abbauvorhaben> abrufbar.

Lobbach, den 7. Juli 2023

gez. **Edgar Knecht**
Bürgermeister

Meckesheim, den 7. Juli 2023

gez. **Maik Brandt**
Bürgermeister

Wiesenbach, den 7. Juli 2023

gez. **Eric Grabenbauer**
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Az.: 52.01-4907-B 1.02

Geplante Flurbereinigung Sinsheim-Hoffenheim (HWS)

Rhein-Neckar-Kreis

Einladung zur Informationsveranstaltung

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Flurneuordnung, lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zu einer Informationsveranstaltung über die geplante Flurbereinigung Sinsheim-Hoffenheim (HWS)

am Mittwoch, den 19.07.2023 um 19.00 Uhr in der Kultur- und Sporthalle, Eschelbacher Str. 2 in Hoffenheim.

Die Flurbereinigung soll angeordnet werden, um ein vom Zweckverband Hochwasserschutz „Einzugsbereich Elsenz-Schwarzbach“ geplantes Hochwasserrückhaltebecken zwischen Hoffenheim und Zuzenhausen, Überschwemmungsschutzmaßnahmen in Hoffenheim sowie weitere Gewässerschutzmaßnahmen an der Elsenz zu unterstützen und die Auswirkungen auf einen größeren Kreis von Grundstückseigentümern zu verteilen. Das voraussichtliche Verfahrensgebiet soll etwa 207 ha umfassen und erstreckt sich im Wesentlichen auf die gewässernahen Bereiche der Gemarkung Hoffenheim sowie einzelne angrenzende Gewanne der Gemarkungen Zuzenhausen und Sinsheim. Eine vorläufige Gebietskarte kann im Internet unter www.lgl-bw.de/4907 eingesehen werden.

Sinsheim, den 07.07.2023

gez.

A. Neubert, Amtsleiter
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Amt für Flurneuordnung

74889 Sinsheim, Muthstraße 4

Telefon 06221-522-5400

E-Mail: flurneuordnungsamt@rhein-neckar-kreis.de

Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent

Neues Fahrzeug übergeben

Seit der vergangenen Woche steht den Mitarbeitern des Abwasserzweckverbands Meckesheimer Cent ein neues Betriebsfahrzeug zur Verfügung.

Der VW Caddy mit Allradantrieb bietet genügend Platz, damit bei Tätigkeiten außerhalb der Kläranlage alle benötigten Werkzeuge und Geräte im Fahrzeug mitgeführt werden können.



v.l.: Martin Stricker (Geschäftsführer AZV), Andreas Fritz (technischer Berater), Maik Brandt (Vorsitzender AZV), Paul Löwenstein (Kläranlagenleiter) und Helmut Gimber (Stv. Kläranlagenleiter).

Bei den regelmäßigen vor Ort stattfindenden Besprechungen wurde u.a. auch eines der Biologiebecken inspiziert, welches alle 5 bis 10 Jahre komplett geleert und gereinigt werden muss. Die Instandhaltungsmaßnahmen hierfür sind abgeschlossen.

Wussten Sie übrigens, dass

- der Verband aus 9 Mitgliedskommunen (Epfenbach/Eschelbronn/Lobbach/Meckesheim/Neidenstein/Schönnbrunn (OT Haag), Sinsheim (OT Hoffenheim), Spechbach und Zuzenhausen besteht
- der Verbandskanal die Länge von 35 km hat
- es 20 Rückhaltebecken, davon 6 unterirdische gibt.
- über 750 Schächte vorhanden sind.
- laut Statistik jeder Bundesbürger täglich eine Abwassermenge von 130 Litern produziert.



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA.

Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis – Der Landkreis feiert Geburtstag und lädt zum großen „Tag der offenen Tür“ am 8. Juli 2023 ein.

Drei Dinge gehören zu einer guten Geburtstagsparty: Ein abwechslungsreiches Programm, kulinarische Highlights und viele Gäste, die den Tag unvergessen machen. Landrat Stefan Dallinger blickt mit Vorfreude auf diesen besonderen Anlass: „Zum 50. Geburtstag des Rhein-Neckar-Kreises darf ich Sie am 8. Juli 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr herzlich zum ‚Tag der offenen Tür‘ in und um das Landratsamt in Heidelberg einladen. Unsere große Geburtstagsparty verspricht beste Unterhaltung, spannende Informationen und viele Überraschungen – es ist für alle etwas dabei! Und wenn Sie sich schon einmal gefragt haben sollten, wozu es eigentlich ein Landratsamt braucht, dann bekommen Sie an diesem Tag jede Menge Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und feiern Sie mit uns!“ Die Eröffnung durch Landrat Stefan Dallinger und Welde-Geschäftsführer Max Spielmann mit Fassanstich und Musik von „Woinem Brass“ findet um 10.30 Uhr auf der Festbühne in der Gaswerkstraße statt. Moderatorin Rosa Omenaca Prado führt durch das Programm. Ab 12.00 Uhr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf das Duo Marlene Bartosch und Raphael La Marché, auf die Rope Skippers des LSV Ladenburg, auf den Gemischten Chor des Liederkränzes Sandhausen und die Freddy Wonder Combo freuen.

Parallel zum Bühnenprogramm verwandeln sich die Straßen und Plätze rund um das Landratsamt in eine kleine Festmeile mit Foodtrucks, Leckereien von Landratsamt-Küchenchef und Grillmeister Klaus Lederle, erfrischenden Getränken und einem neuen Back-Track, in dem die Jugendeinrichtung Stift Sunnisheim gGmbH selbstgebackenes Jubiläumsbrot verkauft. Die kleinen Gäste können sich auf der Hüpfburg austoben, sich schminken lassen oder im Dosenwerfen versuchen. Vor dem Haupteingang lädt das Straßenverkehrsamt in Kooperation mit dem „Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“ zum Testen von Fahrsimulator und Rauschbrillen ein und über den gesamten Außenbereich verteilt bringen große Einsatzfahrzeuge und attraktive Mitmachaktionen nicht nur Kinderaugen zum Leuchten.

Im Hauptgebäude in der Kurfürsten-Anlage 38 - 40 präsentieren sich auf fünf Ebenen zahlreiche Ämter, Stabsstellen und Einrichtungen des Kreises, darunter das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz mit einem interaktiven Quiz, die Stabsstelle Wirtschaftsförderung mit vielseitigen Angeboten im Bereich Tourismus und Freizeit, die Geschäftsstelle Klimaschutz mit kostenfreien Energieberatungen und der Fachbereich Digitalisierung mit einer QR-Code-Umfrage und Verlosung eines iPads. Im dritten und vierten Obergeschoss dreht sich alles um die Themen Jugend und Soziales.

Sich einmal wie ein Landrat fühlen – das ist am „Tag der offenen Tür“ im Büro des Landrats möglich. Nach einem Foto auf dem Chef-Sessel lädt die Jugendeinrichtung Stift Sunnisheim zu einem Stück Geburtstagskuchen und Kaffee auf der Dachterrasse im fünften Obergeschoss ein. Im großen Sitzungssaal finden über den Tag verteilt spannende Vorträge zu Themen wie Kindertagespflege, Bürger-schaftliches Engagement und Klimaschutz im Rhein-Neckar-Kreis statt.

Umfangreiche Informationen zum „Tag der offenen Tür“ sind erhältlich unter www.rhein-neckar-kreis.de.

Drei Fragen an Silke Hartmann, Pressesprecherin im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

„50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis“ – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Am Samstag, 8. Juli 2023, von 10 bis 17 Uhr lädt Landrat Stefan Dallinger zum großen „Tag der offenen Tür“ im und um das Landratsamt in der Kurfürsten-Anlage 38 - 40 in Heidelberg ein.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Pressesprecherin Silke Hartmann gibt einen Einblick.



Drei Fragen:

- 1. Frau Hartmann, wie kam es zu der Idee, im Jubiläumsjahr einen großen „Tag der offenen Tür“ zu veranstalten?**

Die Idee war schnell aufgekommen, als wir uns überlegt hatten, was einen schönen Geburtstag ausmacht: Eine große Feier, viele Gäste, gutes Essen, erfrischende Getränke und natürlich jede Menge Mitmachaktionen und Spaß für alle. Das bietet unser „Tag der offenen Tür“ und noch vieles mehr, denn nur selten ist die Stimmung im Landratsamt so ausgelassen – davon können sich die Besucherinnen und Besucher am Samstag, 8. Juli 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr überzeugen.
- 2. Was wird an dem Tag im Verwaltungsgebäude und rund ums Landratsamt herum alles geboten?**

Im Außenbereich, der von der Alten Eppelheimer Straße über die Gaswerkstraße bis zur Kurfürsten-Anlage reicht, steht unser Festzelt mit Bühne: Dort starten wir um 10.30 Uhr mit der offiziellen Eröffnung – mit Fassanstich und anschließendem Bühnenprogramm. Unsere Foodmeile nebenan lässt keine Wünsche offen: Von der frischen Salatbowl über Leckereien vom Grill bis zum halben Hähnchen mit Pommes ist alles dabei. Die Jugendeinrichtung Stift Sunnisheim gGmbH verkauft selbstgebackenes Jubiläumsbrot und im Café mit Dachterrasse eine große Auswahl an Kuchen. Vor und im Verwaltungsgebäude präsentieren sich Ämter, Stabsstellen und Einrichtungen des Kreises mit ihren jeweiligen Themen. Im 4. Obergeschoss erwartet alle Gäste ein echtes Highlight: Sie dürfen sich einmal wie ein Landrat fühlen und es sich in seinem Stuhl bequem machen – Fotografieren ausdrücklich erlaubt! Im 5. Obergeschoss finden darüber hinaus zahlreiche Vorträge im großen Sitzungssaal statt und – unter uns gesagt – die Aussicht über die Dächer Heidelbergs bis zum Schloss ist einfach herrlich!
- 3. Worauf dürfen sich die jüngeren Gäste am großen „Tag der offenen Tür“ freuen?**

Für sie gibt es neben der unverzichtbaren Hüpfburg, Dosenwerfen, Kinderschminken, jede Menge Mitmachaktionen wie das Bauen von Insektenhotels und Gewinnspiele mit tollen Preisen. Außerdem werden sie sich in „Paola“ verlieben – das ist ein besonders leckeres Eis aus dem Rhein-Neckar-Kreis, das in vielen Geschmacksrichtungen angeboten wird.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2024 ausgeschrieben

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Anträge können über die Stadt- oder Gemeindeverwaltung gestellt werden. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2024 über die Aufnahme ins das ELR.

Ziel des ELR ist die integrierte Strukturentwicklung in den ländlich geprägten Dörfern und Gemeinden Baden-Württembergs. In den vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen werden Projekte gefördert, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2024 zur Verfügung stehenden Mittel sollen im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung eingesetzt werden. Erstmals gefördert werden auch Projekte in den Siedlungsflächen der 1970er Jahre, sofern diese direkt oder über ältere Bebauungen an die Ortsmitte angrenzen.

Im Bereich Grundversorgung werden nicht konkurrierende Betriebe, sondern Investitionen unterstützt, die zum Erhalt des einzigen Angebots am Ort beitragen. Neben Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zur Grundversorgung zählen.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur noch förderfähig, wenn sie durch überwiegenden Einsatz ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe in der Tragwerkskonstruktion errichtet werden.

Es können nur Projekte zur Förderung eingereicht werden, die vor der Programmatscheidung im Jahr 2024 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung angefangen werden. Die maximal möglichen Förderbeträge wurden aufgrund der gestiegenen Baukosten nach oben hin angepasst. Beim Einsatz überwiegend ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe im Tragwerk, wie beispielsweise Holz, kann in definierten Fällen ein Förderzuschlag von 5 Prozentpunkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung gewährt werden.

Weitere Infos gibt es bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Ansprechperson ist Barbara Schäuble, E-Mail: b.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de. Die Antragsformulare gibt es unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>.

Termine & Veranstaltungen



„Getragen – geborgen - frei“ Workshop: Feldenkrais mit biblischen Impulsen und singen

Die Feldenkrais-Methode in Kombination mit biblischer Meditation ist Thema des Workshops, der am Samstag, 8. Juli in der Klosterkirche Lobenfeld von 10 bis 17 Uhr stattfinden wird.

Diese Methode wurde von dem Physiker Dr. Moshé Feldenkrais begründet. Die Lektionen wirken entspannend, verstärken das eigene Spüren und helfen, Bewegungsgewohnheiten wahrzunehmen. In einfachen, achtsamen Übungen im Liegen und im Sitzen können die Teilnehmenden Ihre Körpermitte als Kraftquelle erforschen und Atemgewohnheiten entdecken und verändern.

Biblische Impulse sind eine Quelle, aus der neue Kraft und Hoffnung entspringt. Beim Singen von Kanons und einfachen Liedern können neue Atem- und Klangräume in der besonderen Atmosphäre der Klosterkirche erprobt werden.

Der Workshop ist für Menschen jeden Alters geeignet und wird von der Kirchenmusikerin Ute Schunck und Pfarrer Dieter Schunck angeleitet.

Eine vorherige Anmeldung beim Geistlichen Zentrum Klosterkirche Lobenfeld ist erforderlich unter 06223/ 3038 oder info@kloster-lobenfeld.com oder www.kloster-lobenfeld.com



InnovationsPartnerschaften weisen Weg durch den Förderdschungel

Netzwerkveranstaltung mit Schwerpunkt Fördermittel

Start-ups mit faszinierenden Lösungen, neue Kontakte für Innovationsvorhaben und Fördermittelgeber: Die Netzwerkveranstaltung der InnovationsPartnerschaften bietet jede Menge Möglichkeiten für junge und etablierte Unternehmen gleichermaßen.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH und die innoWert Technologie- und Gründerzentrum Walldorf Stiftung GmbH in Walldorf laden Interessierte ein am Dienstag, 18. Juli 2023, 16.30 bis 21.30 Uhr in die innoWert Walldorf, Gebäude Schweickert (Kleinfeldweg 54).

Die kreisüberschreitende Kooperation der Wirtschaftsförderungen ist aus dem gemeinsamen LEADER-Projekt InnovationsPartnerschaften entstanden und hat bereits mehrere mittelständische Unternehmen und Start-ups vernetzt. Darüber hinaus sind konkrete Projekte und Kooperationen zwischen mittelständischen Unternehmen und innovativen Start-ups angestoßen worden.

Im Rahmen der Netzwerkveranstaltung stellen sich zunächst Start-ups mit Pitches und Marktständen vor, danach die Fördermittelgeber. Dabei gibt es nicht nur einen Überblick über den Förderdschungel, sondern auch die Möglichkeit, sich direkt vor Ort beraten zu lassen. Im Anschluss und zum Ausklang des Abends ist selbstverständlich auch ausreichend Zeit zum Austausch und Netzwerken vorgesehen. Kostenlose Anmeldung unter:

<https://pretix.eu/SWRNK/innopartner2301>

Sonstiges



Liebe Abonnent:innen

Wir möchten Sie heute über die zum 1. Juli fälligen **Bezugsgebühren** für Ihr Abonnement des Amtsblattes „Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal“ für das **2. Halbjahr 2023** informieren.

Die Lastschriften gemäß unserem von Ihnen erteilten SEPA-Mandat werden wir am 10. Juli bei der Bank einreichen. **Bitte achten Sie auf ausreichende Deckung Ihres Kontos.**



Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick

Waldlehrpfad Mühlbergwald und jüdischer Friedhof mit Mausoleum in Waibstadt

Jeden Monat stellt die Sinsheimer Erlebnisregion zwei ihrer Highlights bzw. bisher wenig bekannte Geheimtipps der Region vor. Heute an der Reihe: Der Waldlehrpfad Mühlbergwald und der jüdische Friedhof mit Mausoleum in Waibstadt.

Der Waldlehrpfad Mühlbergwald in Waibstadt ist ca. 2,5 km lang und wurde im Jahr 2019 von der Katholischen Jugend Gemeinde zusammen mit freiwilligen Helfern und dem Bauhof errichtet. Startpunkt des Rundweges ist am Dr.-Weil-Weg, von wo aus er entlang der Orchideenwiese weiter zum Insektenhotel und dem Aussichtsturm führt.

Mehr als 20 Stationen mit Schautafeln vermitteln den Wanderern Wissenswertes rund um das Thema Wald und laden zum Ausprobieren ein: Wie funktioniert das Baumtelefon? Springe ich weiter als der Feldhase? Ein Waldxylophon lässt die besonderen Klangeigenschaften des Holzes akustisch erleben, eine Hängematte aus Holz und ein Waldsofa laden dazu ein, eine Pause zu machen und die Geräusche und Gerüche des Waldes mit allen Sinnen aufzunehmen. Am Ende des Waldlehrpfades befindet sich die jüdische Friedhofsanlage mit Mausoleum. Der jüdische Friedhof ist ein Kulturdenkmal der besonderen Art. Er wurde zum Ende des 16. Jahrhunderts angelegt und ist der zweitgrößte jüdische Friedhof in Baden-Württemberg. In ihm fanden Juden aus dem kurpfälzischen Raum und reichsunmittelbaren Orten ihre Ruhestätte. Er ist für die Bevölkerung frei zugänglich.

Der imposante Mausoleumbau ist dem ehemaligen Salomonischen Tempel in Jerusalem nachgebildet und wurde im Auftrag des Juden Hermann Weil erbaut. Er diente dem 1927 verstorbenen jüdischen Kaufmann, seiner Frau und seiner Pflegerin als letzte Ruhestätte, bis im Jahr 1938 das Mausoleum im Rahmen der Reichspogromnacht schwer beschädigt wurde und die Urnen verschwanden. Das Mausoleum verfiel, bis es die Stadt Waibstadt im Jahr 1966 übernahm und umfassend renovieren ließ. Seitdem ist es Begegnungsstätte und Ort des Friedens.

Für interessierte Besucher des Friedhofes mit Mausoleum bietet der Verein Jüdisches Kulturerbe Kraichgau e.V nach Vereinbarung Führungen an unter kontakt@juedisches-kulturerbe-kraichgau.de.



Der jüdische Friedhof ist ein Kulturdenkmal der besonderen Art.



Damit die BioEnergieTonne nicht zum Leben erwacht

AVR Kommunal gibt Tipps zum Umgang bei hohen Temperaturen

Knapp 30 Grad und Sonne satt – höchste Zeit, wieder einmal über das Thema „Biotonne im Sommer“ zu informieren. Die AVR Kommunal AÖR gibt ein paar einfache Tipps, damit auch bei hohen Temperaturen der Gang zur BioEnergieTonne nicht zum Graus wird. Es ist ein alljährliches Ärgernis: Während der heißen Sommertage verwandeln sich viele Biotonnen zu Brutstätten von Fliegenlarven und entwickeln einen starken, unangenehmen Geruch, Feuchtigkeit fördert den Fäulnisprozess. Dabei gibt es ein paar einfache Tipps, um dem vorzubeugen.

- **In der Küche beginnen:** Mit „kleinen Helfern“ wie dem Vorsortierer und den BioEnergieTüten der AVR können organische Bioabfälle aus der Küche trocken und sauber gesammelt und später in der BioEnergieTonne entsorgt werden. Nasse, faulende oder geruchsintensive Abfälle sollte man dabei gut abtropfen lassen und zusätzlich in etwas Zeitungs- oder Küchenpapier einwickeln. Papier bindet die freiwerdende Feuchtigkeit und bremst den Fäulnisprozess.
- **Trocknen lassen:** Auch andere nasse Abfälle, wie Gras- und Grünschnitt, sollten nach Möglichkeit etwas angetrocknet sein, bevor sie in die Tonne kommen.
- **Deckel zu:** Maden schlüpfen aus Fliegeneiern. Damit die Fliegen erst gar nicht an die Bioabfälle gelangen, sollten die Deckel der Vorsortierer wie auch der BioEnergieTonne immer fest geschlossen sein.
- **Schicht im Schacht:** Der Boden der BioEnergieTonne kann mit Zeitungspapier, Eierkartons oder auch kleinen Zweigen ausgelegt werden. Damit lässt sich das Ankleben von Abfällen in der Tonne verhindern. Mehrere Schichten, z.B. verwelkte Blumen, Küchenpapier, gebrauchte Taschentücher oder Holzspäne, sorgen darüber hinaus für eine „gute Mischung“ in der BioEnergieTonne. Außerdem kann es nicht schaden, die Tonne von Zeit zu Zeit zu reinigen.



Zur getrennten Sammlung von Biomüll in der Küche bieten wir Vorsortiergefäße an. Zum Preis von 3,50 Euro pro Stück sind diese im Service-Center in der Dietmar-Hopp-Str. 8 in Sinsheim und auf allen AVR Anlagen erhältlich.

- **Nicht pressen:** Es sollte vermieden werden, die Abfälle in der Tonne zu pressen oder zu verdichten. Ist die BioEnergieTonne vollgestopft mit Abfällen, ist das Risiko groß, dass die Müllwerker sie trotz aller Bemühungen nicht vollständig entleeren können.
- **Raus aus der Sonne:** Sofern man Einfluss auf den Standort der BioEnergieTonne hat, sollte man diese nicht direkt in der Sonne, sondern an einem möglichst schattigen Ort platzieren.
- **Plastikfreier Biomüll:** Bitte niemals Kunststofftüten verwenden, auch keine sogenannten kompostierbaren Bio-Plastiktüten. Diese gelten als Störstoffe und müssen unter großem Aufwand und mit hohen Kosten aus dem Biomüll aussortiert werden.



Gelder für alle sechs LEADER Restmittel-Projekte bereitgestellt

Die LEADER-Kulisse Kraichgau partizipiert mit sechs Projekten an den EU-LEADER-Restmitteln. Konkret profitiert unsere Region in den Bereichen Veranstaltungen, Barrierefreiheit und Nahversorgung. In der neuen Förderperiode wird in der Geschäftsstelle außerdem kurzfristig eine Stelle frei.

Volltreffer: Sechs Vorhaben auf einen Streich. Zum Ende der Förderperiode konnten sich Antragssteller/innen auf die EU LEADER-Restmittel bewerben. Das Auswahlgremium des Vereins Regionalentwicklung Kraichgau e.V. hatte nach Prüfung sechs Projekte beschlossen, die dem Ministerium für ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz vorgeschlagen wurden. Am 28. Juni 2023 erhielt die Geschäftsstelle die freudige Nachricht, dass die Gelder für alle eingereichten Vorhaben bereitgestellt werden können. Der Kraichgau wird künftig von diesen Projekten profitieren:

- Dorfplatz Hoffenheim
- Festplatzanschlüsse für Östringen
- Barrierefreier Zugang des Kerwe Vereins Zuzenhausen
- Hochzeitshäusle Oberderdingen
- Verkaufsautomat zur Nahversorgung Daisbach
- Barrierefreier Zugang für die Apotheke Kraichtal-Menzingen

Gelder für LEADER Projekte werden auch in der neuen Förderperiode wieder zur Verfügung stehen. Die Ausschreibung wird rechtzeitig bekanntgegeben. Interessierte können jederzeit vorab mit der Geschäftsstelle des „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“ Kontakt aufnehmen und sich beraten lassen.

Mitarbeiter/in zur Unterstützung der Geschäftsstelle gesucht

Zur Mitgestaltung der neuen Förderperiode sucht der Verein Regionalentwicklung Kraichgau e.V. eine/n Mitarbeiter/in in der Geschäftsstelle. Ausgeschrieben ist eine Teilzeitstelle für Administration und Buchhaltung. Ausführliche Informationen zu der Stellenausschreibung und den Förderprogrammen sind unter www.kraichgau-gestalte-mit.de abrufbar.



Erstattungsansprüche gegenüber Pflegekasse erlöschen nicht mit Tod

Erben können bei der Pflegekasse Kostenerstattungsansprüche innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod ihres pflegebedürftigen Angehörigen geltend machen. Das sieht eine wenig beachtete Gesetzesänderung im Rahmen des Gesundheitsversorgungs-Weiterentwicklungsgesetzes (GVWG) vor, das bereits seit Juli 2021 in Kraft ist. In Frage kommt dies für Leistungen und Kosten wie zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, die Kosten für eine Verhinderungspflege, Kosten für Entlastungsleistungen, beispielsweise die Tagespflege, oder auch die Kosten für Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen, wie eine barrierefreie Dusche. „Wichtig ist, dass die Leistungen vor dem Tod der pflegebedürftigen Person erbracht wurden“, betonte unlängst die Stuttgarter VdK Patienten- und Wohnberatung und gab den Tipp: „Stellen Sie einen Antrag auf Kostenerstattung, wenn zum Beispiel Verhinderungspflege in Anspruch genommen oder die Wohnung pflegegerecht umgebaut wurde, die Rechnungen aber erst nach dem Tod Ihres Angehörigen bei der Pflegekasse eingereicht werden können.“

16. September 2023 -

VdK-Gesundheitstag in Liederhalle Stuttgart

Auch in diesem Jahr führt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. wieder einen großen Gesundheitstag in Stuttgart durch. Die ganztägige Veranstaltung findet am Samstag, 16. September 2023, in der Liederhalle statt. Die begleitende Ausstellung im Foyer öffnet bereits kurz nach 9.00 Uhr. Die Vorträge rund ums Thema „Medizinische Versorgung in Baden-Württemberg – auch in Zukunft gut und für alle erreichbar?“ beginnen um 10.00 Uhr. Veranstaltungsende ist gegen 16.00 Uhr. Der Eintritt ist für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger frei. Allerdings ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich – beispielsweise im Onlineanmeldeportal auf der Homepage des VdK-Landesverbands unter www.vdk-bw.de oder per E-Mail an VdK-Mitarbeiterin Andrea Heider in Stuttgart: a.heider@vdk.de.

Lobbach

im Internet: www.lobbach.de
 Gemeinde@Lobbach.de



Amtliche Nachrichten

Altersjubilare



Wir gratulieren:
 am 08.07. Frau Herta Tokosch, Hauptstr. 102/2 zum 70. Geburtstag
 am 13.07. Herrn Eberhard Wolf, Hauptstr. 108/2 zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Lobbach trauert mit der Familie, den Freunden und Angehörigen um

**Ehrengemeinderat
 Wolfgang Kuhnle**
 1947 – 2023

Wolfgang Kuhnle wurde im Jahr 2019 nach 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Gemeinderat und zuletzt auch als Bürgermeister-Stellvertreter zum **Ehrengemeinderat** ernannt. Er war in den Jahren 1979-1980 und 1984-1994 Ortschaftsrat, von 1984 bis 1989 bekleidete er das Amt als Ortsvorsteher in Waldwimmersbach.

Zahlreiche Ehrungen, auch mit der Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg, wurden ihm zuteil. Wolfgang Kuhnle war in vielen Vereinen unserer Gemeinde aktiv und bekleidete auch dort lange Jahre Vorstandsämter. Sein „Club 47“ hat zahlreiche Ruhebänke auf unseren Gemarkungen erstellt und unterhalten.

Mit Wolfgang Kuhnle verlieren wir, verliert die Gemeinde Lobbach einen äußerst engagierten Mitbürger. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

*Edgar Knecht, Bürgermeister
 Juli 2023*

Erweiterung des Tontageabbaubetriebes „Lobenfeld“

Die Bekanntmachung zum Planfeststellungsbeschluss über den Rahmenbetriebsplan zur Erweiterung des Tontageabbaubetriebes „Lobenfeld“ mit weiteren Details wurde bei den gemeinsamen amtlichen Bekanntmachungen abgedruckt.

Die weiteren Informationen sind ab Freitag, dem 07.07.2023 auch auf unser Homepage, www.lobbach.de, abrufbar.



Aus der Gemeindekasse

Erinnerung für Barzahler!

Am **01.07.2023** waren zur Zahlung fällig:

Wasser/Abwasser – Abschlagszahlung 02/2023

Bitte bei der Zahlung nicht vergessen **das Buchungszeichen** anzugeben!

Bei Fragen: Tel. 92791-60, Herr Welker



Ferienprogramm

Vereine, Vereinigungen und die Gemeinde Lobbach gestalten vom 10. August – 31. August das Sommerferienprogramm 2023

In den nächsten Wochen finden Sie an dieser Stelle unser diesjähriges Ferienprogramm, dass die Gemeinde mit den Vereinen und Vereinigungen zusammengestellt hat. Wieder können wir unseren Kindern die Ferienzeit zuhause verschönern.

Sobald das Programm aufliegt und wir die Programmpunkte auf der Homepage und im Amtsblatt veröffentlichen, können die Eltern ihre Kinder anmelden.

Denken sie daran, den Kindern immer etwas zu trinken mitzugeben. Sollten wir mit den Autos fahren bitte auch an einen Kindersitz denken. Ersatzkleidung und richtiges Schuhwerk ist auch ganz wichtig.

Bei Rückfragen zum diesjährigen Sommerferienprogramm wenden Sie sich bitte an Frau Marianne Fehring, Tel. 92 791 -40, oder per E-Mail: Standesamt@Lobbach.de.

Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen

Von Donnerstag, den 13.07. bis voraussichtlich Montag, den 17.07.2023 ist wg. der Aufstellung eines Baukranes im Bereich „**Lerchenweg 12**“ der Gehweg und die Fahrbahn vollständig gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Aufgrund von weiteren Kabelarbeiten des Stromnetzbetreibers im **Bereich Schulstraße/Im Herling** kommt es dort zu Beeinträchtigungen der Verkehrssituation. Die verkehrsrechtliche Anordnung betrifft überwiegend die Teilspernung von Gehwegflächen.

Um Beachtung und Verständnis für die vom Straßenverkehrsamt angeordneten Sperrungen wird gebeten.



Freiwillige Feuerwehr Lobbach

Feuerwehr Lobbach

– komm vorbei – wir machen mit!

Gleich mit zwei Stationen hat unsere Freiwillige Feuerwehr Lobbach am „Öffentlichkeitstag der Feuerwehr“ teilgenommen. Viele Feuerwehren der Region haben den letzten Samstag genutzt, sich und Ihre wertvolle, gemeinnützige Arbeit der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.



In Waldwimmersbach konnte man sich unter anderem am Rathausvorplatz über technische Hilfeleistung und Verhalten im Brandrauch informieren.



In Lobenfeld war auf dem Louryplatz Gelegenheit, die Geräte der Feuerwehr mal selbst in die Hand zu nehmen oder am FireTrainer selbst einen Brand zu löschen.

Die Akteure um Kommandant Thomas Geiß und stv. Abteilungskommandantin Nicole Christ freuten sich zusammen mit der Jugendfeuerwehr über zahlreiche, interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Vielleicht wurde bei dem Einen oder der Anderen Interesse geweckt, selbst bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv mitzuwirken? Sprechen Sie uns einfach an!!

Mail: kommandant@feuerwehr-lobbach.de

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Lobenfeld

Einsatzübung

Die nächste Übung findet am Sonntag, den 09.07.2023 um 9.00 Uhr statt.



Personalausweis/Reisepass

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihres Personalausweises, Reisepasses und Kinderausweises. Informieren Sie sich im Internet oder beim Reisebüro über die erforderlichen Reisedokumente für Ihr

Urlaubsland. Die Herstellung eines neuen Ausweisdokumentes durch die Bundesdruckerei dauert mehrere Wochen (mindestens 3 – 4 Wochen).

Zur Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses ist eine **persönliche Vorsprache** (Unterschrift und evtl. Fingerabdrücke) beim Bürgermeisteramt erforderlich.

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- ein aktuelles biometrisches Lichtbild
- der alte Reisepass, Personalausweis oder Kinderausweis

Zuständig für die Ausstellung der neuen Ausweisdokumente ist Frau Bordt, Melde- und Sozialamt, Tel. 92791-50 oder Herr Korn in der Verwaltungsstelle Lobenfeld, Tel. 92791-90.

Gebührensätze zur Ausstellung folgender Reisedokumente:

Personalausweis (6 Jahre gültig)	bis 23 Jahre	22,80 €
Personalausweis (10 Jahre gültig)	ab 24 Jahre	37,00 €

Reisepass (6 Jahre gültig)	bis 23 Jahre	37,50 €
Reisepass-Express		69,50 €
Reisepass (10 Jahre gültig)	ab 24 Jahre	60,00 €
Reisepass-Express		91,00 €
Kinderreisepass (1 Jahr gültig, maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres)		13,00 €



Buchwaldhütte

Reservieren Sie unsere Buchwaldhütte am Waldrand für Ihre Feierlichkeiten oder Ausflüge!

Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich gerne an das Bürgermeisteramt Lobbach, Frau Bordt, Tel. 06226/92791-50 wenden.

27. Oldtimer-Rallye ADAC Heidelberg Historic

Am Freitag, den 14. Juli 2023 rollen die ca. 180 Oldtimer ab 16 Uhr von Michelbach kommend durch Lobbach und weiter nach Spechbach. Zuschauer an der Strecke sind herzlich willkommen!

Weitere Infos auf www.heidelberg-historic.de

Gewannenrundweg H 1 Haag



Blick vom Kalten Busch auf Haag mit Sitzplatz zum Verweilen. Durch das Guggloch schauen sie auf die Haager Kirche.

Wandertag am 23.07.2023

Genießen Sie den Wanderweg rund um den Ortsteil Haag.

An den Rast-, und Aussichtspunkten bewirten Sie die Haager Vereine und Unterstützer aus Lobbach.

Start und Ziel ist die Heimatwiesenhütte.

Programm folgt in Kürze!



Informationen zur Abfallwirtschaft für Lobbach

Donnerstag, 13.07.2023 Grüne Tonne plus
Freitag, 14.07.2023 Biomüll

Vereinsnachrichten



Freunde der Klosterkirche Lobenfeld

Bericht zur Mitgliederversammlung am
Montag, 3. Juli 2023, 19 Uhr im
Langhaussaal der der Klosterkirche.

Nach der Begrüßung durch Günter Schuler, wurde eine Betrachtung zu einem Wandbild gehalten; diese war mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Volker Lenhart und Ludwig Edinger, verbunden.



Foto: Ausschnitt aus den Wandbildern im nördlichen Querhaus der Klosterkirche: Engel tragen Verstorbene zu Christus.

Foto: Dorothea Burkhardt, im Buch „Sakrale Kunst im Rhein-Neckar-Kreis“ von 2018.

Nach dem Beschluss zur Tagesordnung erinnerte Schriftführerin Doris Biehl, an das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. Juni 2022, das anschließend beschlossen wurde. Der Bericht zu Veranstaltungen im Jahr 2022 war kurz, weil die Mitglieder bereits mit der Einladung eine entsprechende Aufstellung erhielten. Als Kassenverwalterin informierte Sigrid Rutsch zu Änderungen in der Kassenverwaltung ab dem Jahr 2022. Der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer zum Jahr 2022, kann erst 2024 bei der nächsten Mitgliederversammlung erfolgen.

Für die Wahlen übernahm Bürgermeister Edgar Knecht die Wahlleitung.

In den Vorstand wurden gewählt: Jörg von Albedyll / Doris Biehl / Helmut Maier / Alexander Ruf / Sigrid Rutsch / Günter Schuler.

Bernhard Braun und Waltraud Edinger wurden als Kassenprüfer gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Nach 25 Jahren Mitglied bei den „Freunden“ wurde Karlheinz Kolb zum Ehrenmitglied ernannt.

Zum Umfeld vom Jahresthema „Hörst du nicht die Glocken“? wurde ein Meinungsbild erhoben. Dabei ging es um ein hörbares Zeichen für das Leben. Die Frage an die Mitglieder lautete: Halten Sie es für sinnvoll, dass Müttern und Vätern ein Angebot gemacht werden kann, zur Geburt eines Kindes eine Glocke zu läuten? – Bei zwei Enthaltungen fand die Frage die Zustimmung der Mitglieder. Die weitere Beratung und Entscheidung dieser Frage liegt beim Kirchengemeinderat. Über die geplanten „Freunde“-Veranstaltungen im Jahr 2023, wird im nächsten Amtsblatt berichtet.

(freunde/gS)



Musikverein 1894 e.V. Waldwimmersbach

www.musikverein-waldwimmersbach.de

Jetzt ist es wieder soweit – Blasmusik in der Ortsmitte!

Samstag, 08. Juli 2023

Bewirtung ab 18.00 Uhr:

4. Samstagstreff bei Blasmusik auf dem Platz hinter dem Rathaus, Hauptstr. 52

ab 18.30 Uhr spielt für Sie: **Der Musikverein Waldwimmersbach!**

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen! Kühle Getränke, Wurstsalat, Brat- und Feuerwürste sowie Pommes werden für Sie angeboten.

Unser Ehrenmitglied, langjähriger Musikkamerad und Vorstandskollege Wolfgang Kuhnle ist leider am vergangenen Sonntag verstorben.

Die Vorstandschaft hat lange beraten und wir sind uns ganz sicher, dass eine Absage niemals im Sinne von Wolfgang gewesen wäre. Er liebte die Dorfgemeinschaft, seine Vereine und die Geselligkeit.

- Deshalb spielen wir am Samstag speziell für ihn -

SG-SV LOBBACH



SG-SV Lobbach Team 1 und Team 2 NEWS

Und es geht wieder los bei unseren Herrenteams, die Vorbereitungspläne sind draussen, die Trainingsachen unserer SG-SV verlassen das Wäscheregal und riechen wieder nach Schweiß.

Unsere Trainer von Team 1 Patrick Münkel und Timo Fischer, sowie von Team 2 Oliver Spindler und Sebastian Max haben sich einiges ausgedacht um die Teams in Schwung zu bringen und richtig gut auf die kommende schwere Saison vorzubereiten.

Aufgepasst wer all die neuen und auch die schon bisherigen Kicker live erleben will kann das am Samstag den 8.07 auf dem Sportgelände in Lobenfeld ab 18.30 Uhr tun. Ein Testspiel zwischen unseren beiden Teams ansteht! Freuen wir uns auf die neue Saison die ganz bestimmt richtig spannend wird für beide Teams aus Lobbach. INFO da derzeit der Rasenplatz in Waldwimmersbach für die neue Saison fit gemacht wird, finden in den ersten beiden Wochen der Vorbereitung in Waldwimmersbach keine Trainings und Freundschaftsspiele statt.

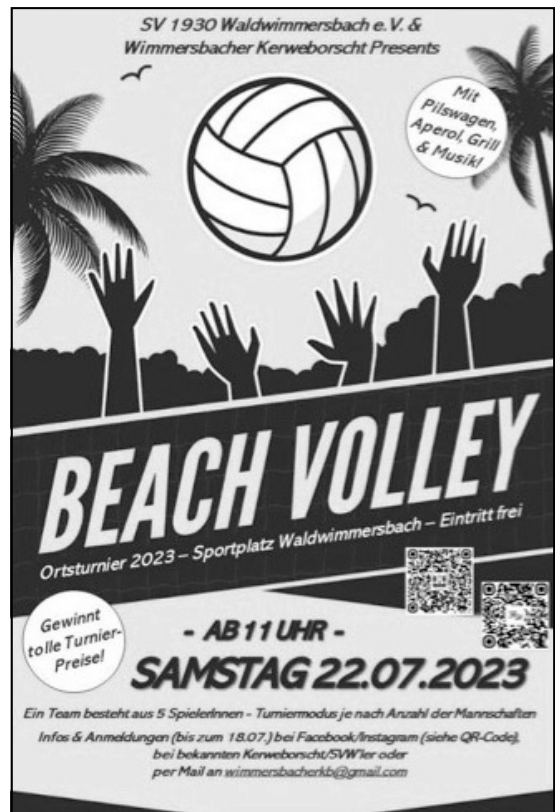


SV 1930 Waldwimmersbach e.V.

DER SV WALDWIMMERSBACH INFORMIERT

Bald ist es wieder soweit, nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr, möchten die Kerweborscht und der SVW den Beach Volleyball Spaß gerne wiederholen und laden dazu alle Freizeitmannschaften aus der ganzen Region ein. AM SAMSTAG den 22.07 fällt der Startschuss zur Mittagszeit und es wird bis in den späten Abend gebaggert was der Sand hergibt. Anmeldungen direkt bei Henrik Wolf unter 0152034902 oder wie auf dem Plakat angegeben. Nähere Infos auch gerne über die Vorstandschaft des SVW. Es wird wie im letzten Jahr wieder für alles gesorgt sein rund um das leibliche Wohl.

Wir freuen uns heute schon auf viele Gäste und tollen Sport EURE Kerweborscht und der SVW/Übrigens unsere Anlage kann jederzeit von jedem genutzt werden nur wieder schön sauber verlassen und die Abdeckplanen über den Sand ziehen!



Jugend-Spielgemeinschaft Lobbach

ACHTUNG ACHTUNG die TSG Hoffenheim kommt zur SG Lobbach Jugendfußball

Wochenendcamp: Fußballschule der TSG Hoffenheim zu Gast bei der SG Lobbach

Unter dem Motto „Trainiere wie die Profis“ ist die Fußballschule des Bundesligisten zu Gast bei der SG Lobbach, um fußballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 13 Jahren ein förderndes und erlebnisreiches Training zu bieten.

Ob als Feldspieler*in oder Torhüter*in, bei den zwei spannenden und fußballreichen Camptagen am Samstag, den 08.07. und

Sonntag, den 09.07.2023 lernen die Teilnehmer*innen unter der Leitung qualifizierter TSG-Trainer*innen neben neuen Tricks und Übungsformen die Inhalte des Ausbildungskonzepts der TSG-Akademie kennen. Durch innovative Trainingsmethoden und abwechslungsreiche Spiel- und Übungsformen ist die TSG-Fußballschule sowohl für Fußballsteiger*innen als auch für fortgeschrittene Kicker*innen geeignet und zeichnet sich vor allem durch professionelles Coaching, ein familiäres Umfeld und der Vermittlung von Spaß am Erlebnis Fußball aus. Freue Dich auf...

- 2 Trainingstage von jeweils 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- 2 Trainingseinheiten pro Tag
- Abschluss der Trainingstage durch Turniere und Olympiaden
- Qualifizierte und erstklassig ausgebildete Trainer*innen der TSG-Fußballschule
- Altersgerechtes Training auf Basis des Ausbildungscurriculums der TSG-Akademie
- Videocoaching: Videogestütztes Individualfeedback zu taktischen und technischen Inhalten
- Trainingsausstattung in kurz und/oder lang inkl. Trinkflasche und Turnbeutel
- Warmes leckeres Mittagessen und Obst
- Getränke
- Den exklusiven TSG-Fußballschule-Ball
- Das TSG-Fußballschule-Zeugnis und weitere tolle Überraschungen

UNSER TEAM um Simon Jungmann/Luca Steigleder/Christian Hack und weiteren Jugendbetreuern wird als Gastgeber alles aufbieten, um dieses Camp wie die letzten Jahre für die 50 Kids zu einem unvergessenen Erlebnis zu machen.

ACHTUNG auf Grund des Camps ist das kpl. Sportgelände in Waldwimmersbach für den Vereinsbetrieb belegt. Alle Freizeitkicker können erst ab den Abendstunden die Nutzung des Kleinspielfeldes in Anspruch nehmen.

Zuschauer sind herzlich willkommen!!!

Info von GS Lobbach und unseren FSJlern

Ein ganz besonderes Ereignis steht an, am Freitag den 14.07 wird der Vormittag auf dem Sportgelände unter dem Motto des Sepp-Herber-Tages stehen, unterstützt wird dieser auch vom TSG -Hoffe Express der von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit jeder Menge Action unsere ca. 100 Grundschüler mit in Bewegung bringt. Dieser Tag für Grundschulen wird unterstützt vom Badischen Fussballverband und hier explizit vom Schulfussballbeauftragten Martin Kohler, der ein tolles Programm mitbringt. Die Vorfreude auf diesen mal ganz anderen Schultag ist riesig. Für unsere FSJler Christian und Luca ist diese Veranstaltung gleichzeitig Ihr Jahresprojekt an dem die beiden schon seit Wochen im Hintergrund arbeiten. Für die beiden schließt sich der Kreis am Ende Ihrer FSJ Zeit bei der SG Lobbach. Wer sich das Anschauen möchte ist herzlich eingeladen am 14.07 ab 9.00 Uhr geht die Post ab und bis 13.00 Uhr wird allerhand mit Spiel und Sport rund um die Legende Sepp-Herberger dessen Namen das trägt von den Kids gemacht.

Auf die Plätze fertig los raus zum Sportgelände und einfach mal neugierig zuschauen was da in Lobbach von der Fussballjugend so alles läuft.

Stabübergabe bei unseren BAMBINI Trainern



Nach 4 vier Jahren voller Spaß mit unseren Bambinis, übergibt unser Sascha Winterbauer die Kids in die Hände von Saduk (links im Bild und Julian (rechts im Bild).

DANKE DANKE von allen Kids Sascha für die DU all die Jahre Woche für Woche Training gemacht hast und zu unserem großen Glück weiterhin bei den F-Junioren noch weiter machst. Du bist ein echter Held des Kinderfussballs und wir alle freuen uns das Du weiter mitmachst. DIE SG LOBBACH und das STARKE TEAM sagen DANKE SASCHA. Herzlich willkommen an dieser Stelle an Saduk und Julian, die schon länger mit dabei sind und sich für unsere Bambinis als Trainer der neuen Saison entschieden haben. Gut herangeführt und voller Tatendrank geht's nun weiter bis zur Sommerpause und dann danach. Lieben DANK im Namen aller Kinder und Eltern für Eure tollen Einsatz für unsere Kinder.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Waldwimmersbach – Mückenloch - Lobenfeld

**Evang. Pfarramt, Hauptstraße 48,
74931 Lobbach-Waldwimmersbach**

Telefon: 06226 / 41558 – Fax: 06226 / 786 773

E-Mail: waldwimmersbach-lobenfeld@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ev-waldwimmersbach-lobenfeld.de

**Vakanzvertretung PfarrerIn Michaela Deichl aus Dilsberg,
Telefon: 06223-4877174 oder michaela.deichl@kbz.ekiba.de**

**Die Kindergärten betreut Pfarrerin Petra Hasenkamp
aus Neckargemünd, Telefon: 06223-2648**

Bürozeiten Gesine Kress:

dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr



**Beerdigungen übernimmt Pfarrer Armin Bauer,
Telefon: 0157-33178461.**

Bei Taufen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.



Spruch der Woche:

**Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben,
und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.**

Epheser 2, 8

Sonntag, 09.07.2023 (5. S. n. Trinitatis)

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Lobenfeld
– Pfr. i.R. Ehrhard Schulz

Mittwoch, 12.07.2023

19.30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft im Langhaussaal
Lobenfeld

Donnerstag, 13.07.2023

09.00 Uhr Seniorenfrühstück
15.00 Uhr Seniorengymnastik

Sonntag, 16.07.2023 (6. S. n. Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Waldwimmersbach mit Einführung von
Kirchengemeinderat Axel Kress – Diakon Rudi Kössler/
PfarrerIn Michaela Deichl

10.30 Uhr Gottesdienst in Mückenloch unter Mitwirkung des
Kindergartens mit Verabschiedung der Schulanfänger
– Diakon Rudi Kössler

Pfarrgartenfest am Sonntag, den 25. Juni, 10.30 Uhr.

Das Wetter war auch an diesem Sonntag, wie schon wochenlang, von Sonne und dem vom Chor gesungenen Lied „Morgenlicht leuchtet, hell wie am Morgen“ überflutet.



Aber die Kirchengemeinderäte samt Pfarrsekretariat und die Angehörigen der Kirchengemeinderäte, die Familien Brauch, Kress und Zahn hatte den Pfarrgarten zum Wohlfühlen hergerichtet, trotz der Hitze: Der Posaunenchor saß unter den ausgebreiteten Ästen des Kirschbaum, der dieses Jahr keine Früchte trug, die Chorgemeinschaft wurde von einem großen Hainbuchenbaum beschattet und für die Gottesdienstbesucher waren im unteren, immer kühlen Teil Stühle aufgestellt und die Besucher, die auf den Bänken saßen, waren mit bunten Sonnenschirmen „bedacht“. Schön wäre es gewesen, wenn diese „schöne Gartenzier“, wie es u.a. in dem wunderschönen Lied Paul Gerhards: „Geh' aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit an deines Gottes Gaben“ heißt, noch „e bissele me B'sucher o g'lockt heed“.



Diakon Kössler aus Eberbach hielt den Gottesdienst und predigte über dieses wohl bekannteste Sommerlied: Da führt die Glucke ihr Völklein aus, der Storch baut sein Haus, das Schwäblein füttert seine Jungen, und das Getreide, das wächst, die Bächlein, die rauschen, die unverdross'ne Bienenschar, sie fliegt hin und her...

Das Lied sang die ganze Gemeinde, einstimmig, der Chor sang mit Begeisterung mit, obwohl für die Altistinnen, zu denen auch die Schreiberin dieser Zeilen zählt, die Töne „etwas hoch hingen“.

„Dieses Lied“, so Diakon Kössler, in seiner Predigt weiter: „fordert uns auf, die Schönheit der Natur zu genießen, sie zu schützen, zu bewahren, alle sind angesprochen“. In einem Lied, das der Chor gerne singt, heißt es u.a.: „Dazu braucht Gott dich und mich, daran glaube ich.“

Nach Beendigung des Gottesdienstes erfolgte der „Umzug“ in den wesentlich kühleren Pfarrhof. Eifrige Helfer hatten in „windeseile“ die Bänke und Stühle vom Pfarrgarten in den Hof „befördert“. Da konnte, wer wollte, eine wirklich „leckere“, gut durchgebratene Bratwurst, in ein frisch gebackenes Brötchen gelegt, mit Ketchup oder Senf, „erwerben“, es passte in diese „schöne Sommerzeit“ und die rustikale Umgebung.

Gute Gespräche gab's als Nachtisch oder man konnte sich schon Kaffee und Kuchen aus dem Gemeindesaal holen, dessen Theke bestens bestückt war. Alles Kuchen aus „Hausbäckereien“. Man hatte die Wahl der Qual beim Aussuchen des „Nachtisch's“.

Die Spenden, die in die einstmals von Heiner Erbes in Kleinformat nachgebaute evangelische Kirche „flossen“, sind für Gartenbänke und einen Kühlschranks mit Glastüre für den Kuchenverkauf bestimmt. Danke für „alle eingelegten Gaben“ hören wir in den Gottesdiensten, warum nicht heute auch hier.

Es war eine schöne Zeit im Pfarrgarten, Pfarrhof oder Gemeindesaal mit gutem Essen, guten Gesprächen und für manche ein Wiedersehen mit einem Bekannten/einer Bekannten nach langer, langer Zeit.

Danke den Kuchenspendern und allen, die mitgeholfen haben. Vielleicht ist im nächsten Jahr gemeinsam mit dem Kindergarten, ein größeres Fest möglich, vielleicht überlegt es sich das eine oder andere Gemeindeglied, wieder in der Gemeinde mitzuarbeiten .

Das wäre der größte Wunsch der derzeitigen Kirchengemeinderäte und ihren Helfern/Helferinnen, auch den Helfern/Helferinnen aus der Kirchengemeinde. (I.Z.)



Ökumenischer Kindergottesdienst im Regenbogenland

Herzlich laden wir zum ökumenischen Kindergottesdienst am 23. Juli, 10.00 Uhr, ins Pfarrhaus Waldwimmersbach ein.

Bei schönem Wetter können wir auch den Pfarrhof oder Pfarrgarten nutzen, um mit euch eine fröhliche Gemeinschaft zu haben mit Gebet, Spiel und Spaß...

Im Juni Kindergottesdienst mussten sich Chefin Ruth und Enkelin Jasmin auf eine „Überraschung“ einstellen - und was für eine: Alle sonst Helfenden hatten anderweitige Verpflichtungen, auch eine „Sommergrippe“ hatte sich „eingefunden“.

Aber Jasmin und Ruth erwiesen sich als eingespieltes „Rumpff-Team“, sie stürzten sich mit viel Elan und Freude ins „Kinderkirchengegummel“ und siehe da, der Kindergottesdienst gelang mit einigen Improvisationen.

Der Eingangsteil mit Begrüßung, Gebet, fröhlichem Singen und Tanzen, dem „Vater unser“ mit vielen Gebärden ging, wie immer, da dies Ruth's Domäne ist, bestens über die Bühne.

Auch waren beide schon vor dem Kindergottesdienst fleißig und hatten das „gesunde Frühstück“ schon essbereit parat in der Küche stehen. Es macht Spaß, den Kindern das Gewünschte jeweils auf ihre Teller zu legen, da werden z.B. 5 Trauben, zwei „Schnutz“ Äpfel, ein Karottenteil usw. gewünscht.

Und die heutige Geschichte handelt von zwei Hunden mit Namen „Struppi“, der derzeit ein kümmerliches Hunde-Leben fristet, weil sein Herrchen verstorben war und „Locke“, der ein fürsorgliches Frauchen zu Hause hat, das ihn sträflich verwöhnt. Seit einer Beinverletzung klappte es mit dem „Mäusefangen“ bei Struppi auch nicht mehr. Die Supermärkte waren jeden Abend sein Ziel, um etwas Essbares zu finden, aber meistens wurde er erwischt und weggejagt. Oft dachte er: „Warum ist das so, viele Menschen und Tiere könnten von den „Abfällen“ noch satt werden, verstehen werde ich das nie“. Locke drängte nun auf den Heimweg und sagte zu Struppi: „Mein „Frauchen“ meint es mehr als gut mit mir, oft zu gut, denn sie gibt mir immer viel zu viel in meinen Fressnapf, da können auch gut zwei Hunde satt werden. Und glaube mir, sie wird ganz bestimmt nichts dagegen haben, wenn du mit zu uns kommst, aber, das sage ich dir gleich: **Die Katzen darfst du nicht ärgern, auch das Futterhäuschen für die Vögel ist tabu für dich, da verstehst mein „Frauchen keinen Spaß, da wird sie ernstlich böse.** So, nun lass uns zu „Frauchen“ gehen, du wirst sehen, es wird alles gut werden“.

Heute durften die Kids ein schönes Windspiel basteln.



Im Monat August findet keine ökumenische Kinderkirche statt. Dafür laden wir heute schon zum Ferienprogramm der Chorgemeinschaft Lobenfeld-Waldwimmersbach, am 22. August, ein. Der Beginn wird noch bekanntgegeben.

Und nun, liebe Kids, bis wir uns Wiedersehen „**Halte Gott Euch fest in seiner Hand**“, herzlichst Euer „Regenbogenteam“

Aus dem Kirchengemeinderat Waldwimmersbach

Axel Kress wurde einstimmig in den Kirchengemeinderat Waldwimmersbach nachgewählt. Seine Einführung findet am Sonntag, den 16. Juli 2023 um 9.00 Uhr im Gottesdienst in Waldwimmersbach statt.



Geistliches Zentrum Klosterkirche Lobenfeld

Samstag, 08.07.2023, 10 bis 17 Uhr
Workshop Feldenkrais „Getragen - geborgen - frei“ singen, biblische Texte, Atmung mit Ute und Dieter Schunck.

Anmeldung erforderlich unter www.kloster-lobenfeld.com oder 06223/ 3038 (Anrufbeantworter)

Katholische Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz



Telefonische Erreichbarkeit
Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr
Tel. 06223-4241-7700
FAX 06223-06223-4241-7400

e-mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de
Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

NOTFALL – Handy

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten
0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Streit 06223-4241-7222

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste im Pfarrblatt „Miteinander“ nicht ganz mehr aktuell sind, bitte schauen sie im Amtsblatt oder auf der Homepage!

Donnerstag, 6. Juli

09.00 MECK Eucharistiefeier † Rolf Götzmann
(Pater Anthony)
18.30 WW Eucharistiefeier (Pater Anthony)

Freitag, 7. Juli Herz-Jesu-Freitag

08.30 BTL Eucharistiefeier (SZ)
18.30 MÖ Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit
euchar. Segen † Herbert Kohl (Pater Anthony)

Samstag, 8. Juli

10.00 NGD Gottesdienst mit dem Kiga St. Ulrich
"Ausflugstag der Eltern"
11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche
18.00 MÜCK Eucharistiefeier † Marcin Latoska
† Karlheinz Hauswirth (Pater Anthony)

Sonntag, 9. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis

09.15 NGD Eucharistiefeier musikalischer Gottesdienst mit
dem Kammermusikensemble "QuaTrio"
anschl. Kuchenverkauf der Ministrant*Innen
für die Fahrt zum Weltjugendtag nach Lissabon
(Pater Anthony)
10.00 MAU Wort-Gottes-Feier
10.00 LO Wort-Gottes-Feier
10.00 MÖ Wort-Gottes-Feier
11.00 ARCHE Eucharistiefeier (Pater Anthony)

Montag, 10. Juli

17.00 MAU Rosenkranz
18.00 ARCHE Eucharistische Anbetung

Dienstag, 11. Juli

Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas
18.30 DI Eucharistiefeier (Pater Anthony)

Mittwoch, 12. Juli

09.30 NGD Rosenkranz
10.00 NGD Eucharistiefeier (Pater Anthony)

Donnerstag, 13. Juli

09.00 MECK Eucharistiefeier (Pater Anthony)
18.30 WB Eucharistiefeier (Pater Anthony)

Freitag, 14. Juli

10.00 NGD Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed)
17.00 DI Segnung der Vorschulkinder des KiGa
St. Angela (Ba)
17.00 LO Segnung der Vorschulkinder des KiGa
St. Franziskus (Ed, Ha)
20.00 NGD Freitagskonzert mit dem kath. Kirchenchor
(Klaus Bretzer)

Samstag, 15. Juli Sel. Bernhard

13.30 WB Ökum. Trauung in der ev. Kirche Lena
Grabenbauer und Alexander Werner
(TS, Franziska Gnändinger)
16.00 DI Trauung Maximilian Schilling und Lea Rother (TS)
18.00 WAHI Eucharistiefeier † Irmgard Kunkel
(Pater Anthony)

**Kirche Kunterbunt**

Eine ganz herzliche Einladung zur nächsten Kirche Kunterbunt! Am Samstag, den 8. Juli ab 18.30 Uhr an der Arche. Diesmal als Sommer-Special am Abend.

Wir starten mit Grillen (bitte Grillgut und Salat mitbringen), Brot und Getränke haben wir da.

Dann gibt es ein Geländespiel und einen Gottesdienst am Lagerfeuer.

Der Abend steht unter dem Motto: „Mit allen Sinnen“... **alles Weitere im Flyer auf der Homepage!**

Generationen Cafe, Lobenfeld

Einladung an Alle,
egal welcher Konfession.

Wir treffen uns am Mittwoch, den 12. JULI um 15.00 Uhr im Pfarrheim in Lobenfeld. Wir möchten wieder schöne Stunden miteinander verbringen.

Herzliche Grüße das Pfarr Café Team

Kath. Kirchengemeinde Waldwimmersbach feiert Patrozinium im Dömchen

Am 02. Juli 2023 feierte Waldwimmersbach nicht nur sein Patrozinium Peter und Paul, auch durften wir Pater Anthony aus Italien bei uns begrüßen.

Er wird bis September in der Seelsorgeeinheit seinen Dienst tun. Auch ein Pfarrer benötigt mal eine Ruhephase und Zeit zum auf tanken, auch wenn er noch jung ist.

Seine Kraft erhalten und weiter ein Felsen sein können für seine Mitchristen. Dieser Felsen war heute der Hauptinhalt der Predigt von Pfr. Tobias Streit. Er stellte die Bilder in den Raum, die wir uns alle vorstellen können:

Ein Kind am Meer, dass spielend Matsch Tröpfchen aufstapelt um einen schönen Turm zu bauen. Kommt man nach Stunden an diesen Ort zurück hat das Wasser den Turm weggespült.

Ein Turm, der zwar stand aber auf Sand und nicht auf Felsen gebaut war. So hingegen wurden wir durch die Taufe ins Leben gerufen, als Christ ins Leben gerufen.

Unser Fundament und Untergrund ist Jesus. Wenn der Untergrund, der Fels, beim Hausbau stark in einem Menschen steckt, dann muss man sehr lange feilen, bis man den Felsen verkleinert. Der Fels lässt sich nicht so schnell bezwingen.

Pfr. Streit ermutigte die Gemeinde, dass wir alle Felsen sind und uns nicht bezwingen lassen.

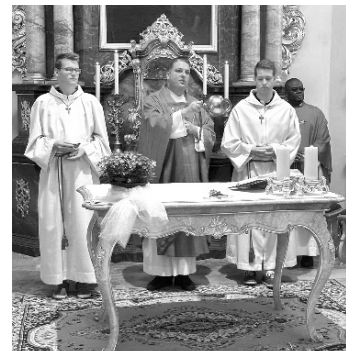
Dann stehen wir auch mit gestärktem Rücken gegen die Kirchenaustritte und Anschuldigungen der Kirche in letzter Zeit.

Mitgestaltet wurde der Gottesdienst vom Männergesangverein 1895 e.V. Waldwimmersbach.

Die Männer überzeugten mit gewaltigen Stimmen und sangen in den Morgen hinein kumbaya my lord und swing low. Der große Ein- und Auszug der Ministranten und Zelebranten, die Untermalung des Chores und die schöne Blumendeko durch die Mesnerin liesen alles zu einem feierlichen Gottesdienst werden.

Im Anschluss trafen sich die Gottesdienstbesucher und der Chor noch neben dem Gotteshaus zum Sektumtrunk und Gebäck. Organisiert durch Pfarrgemeinderätin Schäfer und dem Gemeindeteam war für alle genug da. So eine Zusammenkunft der Gemeindemitglieder zeigt in Waldwimmersbach: Hier ist und wird auf Fels gebaut.

Marianne Fehring

**Bund der Missionsschwestern e.V.**

Herzliche Einladung zum **Freundestag** des **Missionsheims Waldwimmersbach** zum 65-jährigen Jubiläum.

Gefeiert wird am Samstag, den 08.07.2023 um 14 Uhr im Missionsheim mit Programm und anschließendem Kaffee und Kuchen. Wir würden uns freuen, Sie als Freunde des Hauses willkommen heißen zu können und grüßen alle herzlich mit der Jahreslosung, die wir am Anfang des Jahres für das Missionsheim bekommen haben:

„Gott, der HERR wird mit dir sein und wird die Hand nicht abziehen und dich nicht verlassen, bis du jedes Werk für den Dienst im Hause des HERRN vollendet hast.“

(1. Chronik 28,20)